



Carl-Benscheidt- Realschule

Bismarckstraße 23
31061 Alfeld (Leine)

Telefon (05181) 8449-0
Telefax (05181) 8449-24

E-Mail: RS-Alfeld@t-online.de
Internet: www.cbbs.de

Datum: 27.06.2008

Konfliktkompass

Jeden Tag gibt es bei uns, wie auch an anderen Schulen, Konflikte. Diese Spannungen treten auf, wo Menschen zusammenleben und verschiedener Meinung sind oder sich in mancher Hinsicht anders verhalten, als es die große Gemeinschaft für richtig hält.

Unsere Schulordnung fängt mit dem Wörtchen „WIR“ an, sie gilt also für uns alle. Die Kernpunkte unserer Verfassung ebenso. Das alles bestärkt uns in der Pflicht, Konflikte zu vermeiden und wenn sie auftreten, mit friedlichen Mitteln zu lösen. Oft wissen viele Schülerinnen und Schüler, aber auch Mütter und Väter nicht so recht, wie sie das tun sollen, deshalb diese Vorschläge:

Konflikte zwischen Schülerinnen und Schülern

- Auf keinen Fall die Spannungen verschweigen, sondern sie ansprechen.
- In dringenden Fällen, z.B. in den Pausen oder in Notfällen wendet euch sofort an die Aufsichtspersonen, die nächste Lehrkraft oder an die Schulleitung.
- Wenn es nicht so eilig ist, solltet ihr zuerst mit den Beteiligten reden. Klappt das nicht, kann man Mitschülerinnen oder Mitschüler um Vermittlung bitten.
- Dann solltet ihr eure Klassenlehrerin / euren Klassenlehrer ansprechen. Überlegt mit ihnen gemeinsam, was man tun könnte.
- Wenn das nicht geht, könnt ihr euch an unsere Beratungslehrerin SV Frau Wansel wenden. Sie wurde von den Schülerinnen und Schülern gewählt.
- Sicher ist auch das Schülerteam bereit zu helfen, wenn es kann.
- Sind die Dinge besonders ernst und braucht ihr unbedingt sehr vertraulichen Rat, dann solltet ihr euch an Frau Rabe, unsere Beratungslehrerin, wenden. Sie ist besonders für diese Aufgaben ausgebildet worden.

Konflikte zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften

- Auf keinen Fall die Spannungen verschweigen, sondern sie ansprechen.
- Natürlich sind eure Eltern die wichtigsten Vertrauenspersonen, aber überlegt immer erst einmal, ob ihr das Problem nicht allein lösen könnt.
- Zuerst solltet ihr die Lehrerin oder den Lehrer direkt ansprechen. Gelingt euch das nicht, wird die Klassenlehrerin / der Klassenlehrer über das Problem informiert. Überlegt gemeinsam, was getan werden könnte.
- Geht das nicht, dann stehen euch die Vertrauenslehrerin zur Verfügung..

- Wenn ihr meint, können euch auch Schülerinnen und Schüler eures Vertrauens oder eure Mütter und Väter dabei unterstützen.
- Erst wenn diese Wege keine Lösung bringen, solltet ihr euch an die Schulleitung wenden.

Konflikte zwischen Eltern und Schule

- Viele Konflikte entwickeln sich erst gar nicht, wenn Sie sich regelmäßig mit der Schule in Verbindung setzen, wenn Sie an den Elternabenden teilnehmen, wenn Sie sich für die Elternsprechnachmittage Zeit nehmen und in losen Abständen Kontakt mit der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer halten.
- Die Einstellung: „Wenn ich ´was sage, kriegt es mein Kind nachher doppelt ab.“ ist nicht richtig.
- Der erste Schritt ist der direkte. Versichern Sie sich mehrfach über die Details und die Ernsthaftigkeit des Sachverhalts. Sprechen Sie dann die Person an, die es betrifft. Alle Lehrerinnen und Lehrer haben eine Sprechstunde. Falls Sie diese Termine nicht einhalten können, suchen Sie den telefonischen Kontakt im Laufe des Tages.
- Hilft Ihnen das nicht weiter, dann besprechen Sie das Problem mit der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer. Überlegen Sie mit ihr / ihm, ob das ein Thema für den nächsten Elternabend sein könnte.
- Bevor Sie an eine größere Öffentlichkeit gehen, versuchen Sie zu prüfen, ob es nur Sie betrifft oder ob auch andere Mütter und Väter ähnliche Probleme haben.
- Falls das Thema mehrere Klassen betreffen könnte, sollte Ihr Elternratsvorsitzender / Ihre Elternratsvorsitzende das Thema im Schulelternrat ansprechen.
- In Zweifelsfällen können alle Beteiligten den Rat der Schulleitung einholen.
- Erst wenn diese Wege erfolglos sind, sollten Sie sich an die Schulaufsicht bzw. die Landesschulbehörde wenden.